	Stellenbeschreibun	g
Allgemeine Beschreibung der St	elle	
Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit	Pflege Leopoldstadt	
Bezeichnung der Stelle	Arzt/Ärztin bzw. Facharzt	/Fachärztin
Name Stelleninhaber*in	N.N.	
Erstellungsdatum	23.05.2024	
Bedienstetenkategorie/Dienstposte plangruppe/Dienstpostenbewertun (Dienstpostenbezeichnung)	4 (0 0 4 0 / 4 5	
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr.	Arzt / Ärztin bzw. Facharzt /	/ Fachärztin
Bedienstetengesetz 2017) Organisatorische Einbindung bz	zw. Organisatorisches	
	Bezeichnung der Stelle	Name(n) (optional zu befüllen)
Übergeordnete Stelle(n)	Ärztliche Leitung des PWH	
Nachgeordnete Stelle(n)		
Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz		
Wird bei Abwesenheit vertreten von	Anderen Ärzt*innen	
Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	Andere Ärzt*innen	
Befugnisse und Kompetenzen (z.B. Zeichnungsberechtigungen)	Abschluss Krankengeschichten und Zeichnung von Entlassungsdokumenten	





	A 1 1 C 1 P C 11 11	
	Anordnungsbefugnis an die Gesundheits- und Krankenpflegeberufe im Rahmen Kompetenzen bei medizinischer Diagnostik und Therapie Anordnungsbefugnis an den gehobenen medizinisch- technischen Dienst (MTD-Gesetz) inklusive Hebammen	
Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	Direktionen, Abteilungen/Institute/Bereiche, Stationsführende Ärzt*innen, allen medizinischen Berufsgruppen	
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	Kliniken und Pflegewohnhäuser des Wiener Gesundheitsverbunds sowie anderer Träger, Generaldirektion und Teilunternehmungen des Wiener Gesundheitsverbunds, Medizinischen Universitäten, Magistratsabteilungen Erwachsenenvertreter*innen, niedergelassene Ärzt*innen, Patient*innenanwaltschaft, Gerichte, Behörden, u.a.m.	
Anforderungscode der Stelle		
Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)		
Modellfunktion "Führung V": Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationsein- heiten		
Beschreibung des Ausmaßes der Kundinnen- und Kundenkontakte		
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen		
Dienstort	Pflege Leopoldstadt Engerthstraße 154, 1020 Wien	
Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	Dienstzeitmodell für Ärztinnen und Ärzte im WIGEV	
Beschäftigungsausmaß	40, 30, 20 Wochenstunden	





Mobiles Arbeiten	☐ Ja, entsprechend interner Regelung.
	X Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.

Stellenzweck

- Ärztliche Patient*innenversorgung entsprechend dem aktuellen Stand der Wissenschaften und allen anderen einschlägigen gesetzlichen und dienstrechtlichen Vorschriften
- Halten des derzeit hohen medizinischen Versorgungsstatus verbunden mit selbstkritischem Streben nach möglichen Verbesserungen im Bereich des ärztlichen Handelns.

Hauptaufgaben





• Sicherstellen einer adäquaten Patient*innenversorgung im Bereich Überleitpflege, Organisation der Aufnahme- und Entlassungsvorgänge im Bereich Überleitpflege

Patient*innenversorgung

- Medizinische Betreuung der Patient*innen bzw. ärztliche Tätigkeiten im Institut
- Ärztlicher Dekurs, administrative Kontrolle der Führung der Krankengeschichte
- Optimierung der Arbeitsabläufe
- Koordination/Information der extramuralen Institutionen (Sozialdienste) und niedergelassene Ärzt*innen
- Beachtung der Dokumentationspflicht inklusive Vidierung
- Einhaltung der Hygienerichtlinien
- Aufgaben der Qualitätskontrolle
- Förderung der Teamarbeit
- Regelmäßige Gesprächsführungen:
 - Mit Vorständin oder Vorstand und Kolleginnen bzw. Kollegen
 - Teambesprechungen
 - Ausführliche Aufklärungsgespräche mit Patient*innen und Angehörigen
 - Dienstübergabe
 - Visiten
- Teilnahme bzw. Mitarbeit an internen und externen Fortbildungen
- Mitarbeit in Arbeitskreisen und Projekten
- Zeichnung von Entlassungsdokumenten

Falls zutreffend ankreuzen:

□ Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.





Unterschrift des*r Stelleninhaber*in:
Name:
Unterschrift des*der Vorgesetzten:
Name:
Wien, am



